



Zum 60. Geburtstag von Karl Röttger

am 23. Dezember

„Ein leise und unermüdlich arbeitender, nach und nach sich Gehör erzwingender Dichter... Das deutsche Volk darf sich freuen und stolz sein, daß es einen Karl Röttger hat, der als echter Sohn des Volkes aus seiner westfälischen Scholle heraufgestiegen ist in mühsamer Arbeit, begnadet mit den Leiden des Lebens und den Freuden dichterischen Schaffens.“

Berliner Börsenzeitung



In unserem Verlag erschienen:

Das Buch der Liebe

Gedichte. Geh. 2.50 Mk. In Leinen 4 Mk.

Der Eine und die Welt

Legenden. Geh. 5 Mk. In Leinen 7.50 Mk.

„In sehr poetischer Prosa und in Versen ist da in breitem Fluß, sehr frei und sehr persönlich, das Leben Jesu erzählt. Eine durch und durch lyrische Gestaltung, die den erdichteten und nachgedichteten Ereignissen einen reinen und edlen Ausklang gibt. Da das Buch mit tiefem Ernst aus dem Besitz der großen Tradition schöpft, liest es sich wie etwas sehr Vertrautes. Und darum wird es gewiß viele Freunde finden.“ Dresdenener Neueste Nachrichten

„Das Werk, das als die impulsgebende Seele von Röttgers gesamtem Schaffen angesprochen werden darf und das hauptsächlich seinen Namen bekannt gemacht hat.“

Hamburger Fremdenblatt



VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN